

ALLGEMEINE INFORMATIONEN		
Name des Unterrichtsfaches	Nutrigenomik	
Träger des Unterrichtsfaches	Doc. dr. sc. Teuta Opačak-Bernardi	
Mitarbeiter	Prof. dr. sc. Ljubica Glavaš-Obrovac Izv. prof. dr. sc. Stana Tokić Doc. dr. sc. Katarina Mišković-Špoljarić Doc. dr. sc. Barbara Viljetić Doc. dr. sc. Marijana Jukić	
Studienprogramm	Integriertes universitäres Vordiplom- und Diplomstudium der Medizin in deutscher Sprache	
Status des Unterrichtsfaches	Wahlfach	
Studienjahr	Drittes Studienjahr, 5. Semester	
Leistungspunkte und Unterrichtsdurchführung	ECTS Studienleistungskoeffizient	1
	Stundenzahl (V+S+Ü)	15 (5+10+0)
BESCHREIBUNG DES UNTERRICHTSFACHES		
Ziele des Unterrichtsfaches		
Einsetzen die Studenten als Lebensmittelzutaten, die die Genexpression direkt oder indirekt beeinflussen und somit Stoffwechselwege verändern. Einsetzen die Schüler mit der Bedeutung spezifischer Polymorphismen und ihrer Rolle bei der Anfälligkeit einiger Genotypen für Änderungen in Diät- und Homöostase-Zellen vertraut.		
Voraussetzungen für die Einschreibung des Unterrichtsfaches		
Es gibt keine Voraussetzungen für die Einschreibung des Unterrichtsfaches		
Lernergebnisse auf der Ebene des Studienprogramms, zu denen das Unterrichtsfach beiträgt		
1.1., 2.1., 3.4.		
Für das Unterrichtsfach erwartete Lernergebnisse		
Nach Abschluss des Kurses wird der Student: 1. Verstehen Sie die Definition und den Umfang der Nutrigenomik 2. Kennen Sie die Mikronährstoffe und ihre Bedeutung 3. Lernen Sie verschiedene Möglichkeiten zur Regulierung der Genexpression kennen 4. Verstehen, wie die individuelle Ernährung die Genexpression dauerhaft verändert 5. Verstehen Sie die Bedeutung von Polymorphismen bei der Anpassung der Ernährung 6. Verstehen, wie die Anpassung des Zahns zur Verbesserung des Gesamtzustands des Körpers beitragen kann		
Inhalt des Faches		
Was ist Nutrigenomik; Die Rolle von Mikronährstoffen und Makronährstoffen im Stoffwechsel; Genanalyse-Tools und ihre Anwendung in der Nutrigenomik; Polymorphismus in Genen und Empfindlichkeit der Genotypen gegenüber der Art der Ernährung; Transkriptionsfaktoren und wie sie in Nahrungsmittel- und Genwechselwirkungen vermitteln können; Ernährung und Gene im Zusammenhang mit dem Ausbruch der Krankheit. Funktionelle Anpassung von Lebensmitteln und		

Ernährung an sensiblen Genotyp. Die Rolle der Nutrazeutika bei der Verbesserung der Gesundheit und des Mechanismus ihrer Wirkung; Nutzen und Nutrazeutical-Effekte.

Art der Durchführung des Unterrichts	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesungen <input checked="" type="checkbox"/> Seminare und Workshops <input type="checkbox"/> Übungen <input type="checkbox"/> Fernausbildung <input type="checkbox"/> Vor-Ort-Unterricht	<input checked="" type="checkbox"/> selbständige Aufgaben <input type="checkbox"/> Multimedia und Netzwerk <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Mentoring <input type="checkbox"/> sonstiges
---	---	---

Bemerkungen

Pflichten des Studenten

Verfolgung der Studentenleistungen

Teilnahme am Unterricht	x	Aktivität im Unterricht	x	Seminararbeit	x	Experimentelle Arbeit	1
Schriftliche Prüfung	x	Mündliche Prüfung		Essay		Forschung	
Projekt		Kontinuierliche Prüfung der Kenntnisse		Referat		Praktische Arbeit	1
Portfolio							

Beurteilung und Bewertung der Studentenleistungen während des Unterrichts und in der Abschlussprüfung

Aktives Monitoring der Studierenden während des Kurses und Vorbereitung der Seminararbeit. Die Arbeit der Schüler wird während des Unterrichts und der Abschlussprüfung bewertet. Die Schüler werden numerisch und deskriptiv bewertet.

Pfichtliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

1. Alensias, D. Nutrigenomik - Ernährungsberatung nach Gen-Analyse, Fastbook Publishing, 2010.

Zusätzliche (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

1. L. R. Ferguson (Ed). Nutrigenomics and Nutrigenetics in Functional Foods and Personalized Nutrition, 1st Ed, 2013.
 2. S.S. Gropper, J.L. Smith, J.L. Groff: Advanced Nutrition and Human Metabolism, 4th Ed, 2005.;

Exemplare der Pflichtliteratur im Verhältnis zur Zahl der im Moment am Unterrichtsfach teilhabenden Studenten

Titel	Exemplare	Studentenzahl
1. Alensias, D. Nutrigenomik - Ernährungsberatung nach Gen-Analyse, Fastbook Publishing, 2010.		60

Weise zur Qualitätsüberwachung, wodurch der Erwerb der Ausgangskenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenz sichergestellt wird

Die Qualität der Durchführung der Vorlesungen wird aufgrund von anonymen Studentenumfragen über die Qualität der Organisation und Abhaltung des Unterrichts, über den Inhalt des Unterrichtsfaches und die Arbeit des Lehrers überwacht. Es wird die Nützlichkeit der Vorlesung aus Studentensicht bewertet, sowie die Unterrichtsinhalte, Vorbereitung des Lehrers, Klarheit des Vortrags, Menge neuer Inhalte und Qualität der Präsentation. Der Lehrplan wird mit seiner Umsetzung administrativ verglichen. Es werden die Teilnahme der Studenten an Vorlesungen und Übungen sowie die Gründe ihrer Abwesenheit kontrolliert und analysiert